



## Viehbestand und tierische Erzeugung

### Amtliche Statistiken zum Thema: Viehbestand und tierische Erzeugung

- Eckdaten
- Datenbank
- Veröffentlichungen
- Pressemitteilungen
- Kennen Sie...?

Titel	HTML	PDF
<a href="#">Schweine: Bestände und Betriebe im November</a>	<a href="#">HTML</a>	<a href="#">PDF</a>
<a href="#">Rinder: Bestände und Betriebe</a>	<a href="#">HTML</a>	<a href="#">PDF</a>
<a href="#">Schafe: Bestände und Betriebe</a>	<a href="#">HTML</a>	<a href="#">PDF</a>
<a href="#">Legehennen: Haltungsplätze nach Haltungsformen - Monatsergebnisse</a>	<a href="#">HTML</a>	<a href="#">PDF</a>
<a href="#">Legehennen: Erzeugte Eier nach Haltungsformen - Monatsergebnisse</a>	<a href="#">HTML</a>	<a href="#">PDF</a>
<a href="#">Schlachtungen: Anzahl der Schlachtungen</a>	<a href="#">HTML</a>	<a href="#">PDF</a>
<a href="#">Schlachtungen: Schlachtmengen</a>	<a href="#">HTML</a>	<a href="#">PDF</a>

### Methodische Erläuterungen

#### Legehennenhaltung und Eierzeugung

Die Erhebung über Legehennenhaltung und Eierzeugung wird in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen monatlich durchgeführt. Erhebungsmerkmale sind die Anzahl der am ersten Tag des Berichtsmonats vorhandenen Hennenhaltungsplätze, die Anzahl der Legehennen und erzeugten Eier sowie die Haltungsformen. Aus diesen Angaben werden die Nachweise über die Legeleistung und Auslastung der Haltungskapazität berechnet.

#### Rinder

Die vorliegenden Ergebnisse der Erhebung von Rinderbeständen wurden durch Auswertungen des „Herkunftssicherungs- und Informationssystems Tier“ (HIT) erstellt. Die HIT-Rinderdatenbank war nach der BSE-Krise eingerichtet worden; sie dient vor allem der lückenlosen Rückverfolgbarkeit von Rindfleisch vom Verkaufstresen bis zum Erzeugerbetrieb und der Bekämpfung von Tierseuchen.

Aufgrund einer EU-weiten Vorgabe, sind Büffel und Bisons im Gegensatz zu den Erhebungen bis einschl. Mai 2012 in den Ergebnissen zu den Rindern enthalten. Vor November 2012 wurden Büffel und Bisons immer gesondert ausgewertet und waren nicht Bestandteil der Rinder insgesamt. Da es sich im November 2012 aber lediglich um 319 Stück handelte, wird dieser Wert bei den Veränderungsdaten gegenüber den Vorerhebungen vernachlässigt.

Die Auswertung der HIT-Rinderdatenbank erlaubt eine tief gegliederte regionale Auswertung zum Teil bis auf Gemeindeebene und wird regelmäßig zweimal im Jahr zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November durchgeführt.

#### Schafe

Zur Grundgesamtheit der Erhebung von Schafbeständen zählen



landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 20 Schafen. Aus dieser Grundgesamtheit wird jährlich zum Stichtag 3. November eine Stichprobe als Erhebungsgrundlage gezogen.

Aus dem Material dieser Stichprobenerhebungen werden hochgerechnete Ergebnisse für das Land und die Regierungsbezirke aufbereitet. Um Ungenauigkeiten durch Stichprobeneinflüsse in der Darstellung zu vermeiden, erfolgt die Veröffentlichung der hochgerechneten Daten gerundet. Betriebszahlen werden in Tausend mit zwei Nachkommastellen (gerundet auf volle Zehner) und Tierzahlen in Tausend mit einer Nachkommastelle (gerundet auf volle Hunderter) dargestellt.

Für die hochgerechneten Ergebnisse wird eine Fehlerrechnung durchgeführt, deren Ergebnis bei der Veröffentlichung berücksichtigt wird. Werte, deren einfacher relativer Standardfehler zwischen 10 Prozent und bis unter 15 Prozent liegt, werden geklammert dargestellt (Aussagewert eingeschränkt). Werte mit einem einfachen relativen Standardfehler von 15 Prozent oder mehr werden in der Tabelle auf Grund des zu großen Schätzfehlers nicht veröffentlicht, es wird statt dessen ein „/“ dargestellt.

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Einzelwerte.

## **Schlachtungen**

Die Erhebung der Schlachtungen wird allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es werden Merkmale über Schlachtungen von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden erhoben, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes die Schlachtier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung oder Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit (für den menschlichen Verzehr tauglich bzw. untauglich).

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden ebenfalls monatlich ermittelt. Hierzu werden Merkmale über Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen aufgrund der Vierten Durchführungsverordnung (4. DVO) zum Vieh- und Fleischgesetz erhoben. Für Schafe, Ziegen und Pferde wird das durchschnittliche Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) berechnet und vorgegeben.

Erhebungsmerkmale der Schlachtgewichtsstatistik sind das Gesamtschlachtgewicht und die Anzahl der genannten Tiere nach Kategorien und Handelsklassen.

Auskunftspflichtig für die genannten Erhebungen sind die für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung in Nordrhein-Westfalen zuständigen Kreisveterinärämter.

Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich durch Addition der Schlachtmengen der einzelnen Monate. Die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte ergeben sich als Quotient von jährlichen Schlachtmengen und jährlicher Anzahl der Schlachtungen.



## Schweine

Zur Grundgesamtheit der Erhebung von Schweinebeständen zählen landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder mindestens 10 Zuchtsauen. Aus dieser Grundgesamtheit wird halbjährlich zum Stichtag 3. Mai bzw. 3. November eine Stichprobe gezogen. Aus dem Material dieser Stichprobenerhebungen werden hochgerechnete Ergebnisse für das Land und die Regierungsbezirke aufbereitet. Um Ungenauigkeiten durch Stichprobeneinflüsse in der Darstellung zu vermeiden, erfolgt die Veröffentlichung der hochgerechneten Daten gerundet. Betriebszahlen werden in Tausend mit zwei Nachkommastellen (gerundet auf volle Zehner) und Tierzahlen in Tausend mit einer Nachkommastelle (gerundet auf volle Hunderter) dargestellt. Für die hochgerechneten Ergebnisse wird eine Fehlerrechnung durchgeführt, deren Ergebnis bei der Veröffentlichung berücksichtigt wird. Werte, deren einfacher relativer Standardfehler zwischen 10 % und bis unter 15 % liegt, werden geklammert dargestellt (Aussagewert eingeschränkt). Werte mit einem einfachen relativen Standardfehler von 15 % oder mehr werden in der Tabelle auf Grund des zu großen Schätzfehlers nicht veröffentlicht, es wird statt dessen ein „/“ dargestellt. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Einzelwerte.

Zuletzt aktualisiert: 25. Juli 2017

## Landesdatenbank

### Links



## LDB LOGO 2020

23.10.2020

Tabellen aus dem Bereich

Viehbestand und tierische Erzeugung

[41141Agrarstrukturhebung/Landwirtschaftszählung](#)

[41313Viehbestandserhebung Schweine](#)

[41314Viehbestandserhebung Schafe](#)

[41323Geflügelstatistik: Erhebung in Unternehmen mit Legehennenhaltung](#)

[41362Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben](#)

### Berichte

#### zu diesem Thema

Zuletzt erschienen:

Rinderhaltungen und Rinderbestände in NRW - Auswertung aus dem

Herkunftsicherungs- und Informationssystem Tier (HIT), kostenlos / PDF-Datei

Ausgabe 1. Halbjahr 2021



## **Rinderhaltungen und Rinderbestände in NRW - Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)**

[Ausgabe 1. Halbjahr 2021](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2020](#)

[Ausgabe 1. Halbjahr 2020](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2019](#)

[Ausgabe 1. Halbjahr 2019](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2018](#)

[Ausgabe 1. Halbjahr 2018](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2017](#)

[Ausgabe 1. Halbjahr 2017](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2016](#)

[Ausgabe 1. Halbjahr 2016](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2015](#)

## **Schweinebestand und Schafbestand in NRW**

[Ausgabe 1. Halbjahr 2021](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2020](#)

[Ausgabe 1. Halbjahr 2020](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2019](#)

[Ausgabe 1. Halbjahr 2019](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2018](#)

[Ausgabe 1. Halbjahr 2018](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2017](#)

[Ausgabe 1. Halbjahr 2017](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2016](#)

[Ausgabe 1. Halbjahr 2016](#)

[Ausgabe 2. Halbjahr 2015](#)

## **Aquakultur in Nordrhein-Westfalen**

[Ausgabe 2020](#)

[Ausgabe 2019](#)

[Ausgabe 2018](#)

[Ausgabe 2017](#)

[Ausgabe 2016](#)

[Ausgabe 2015](#)

## **Tierische Produktion in NRW**

[Ausgabe 2019](#)

[Ausgabe 2018](#)

[Ausgabe 2017](#)

[Ausgabe 2016](#)

[Ausgabe 2015](#)

[Ausgabe 2014](#)

## **Viehhaltungen und Viehbestände in NRW**

[Ausgabe 2016](#)

Die Auflistung umfasst sämtliche Berichte der letzten fünf Jahre. Ältere Ausgaben finden Sie in unserem [Webshop](#).

## **Analysen**

### **zu diesem Thema**

Zuletzt erschienen:

NRW (ge)zählt: Viehhaltung in Nordrhein-Westfalen - Viehbestand und



tierische Erzeugung - Ergebnisse der amtlichen Statistik, kostenlos / PDF-Datei  
Ausgabe 02 / 2020 vom 13.07.2020

**NRW (ge)zählt: Viehhaltung in Nordrhein-Westfalen - Viehbestand und tierische Erzeugung - Ergebnisse der amtlichen Statistik, kostenlos / PDF-Datei**  
[Ausgabe 02 / 2020](#)

Weitere Analysen finden Sie in unserem [Webshop](#).

(234 / 21) Dienstag, 22. Juni 2021

NRW: Zahl der Milchkühe war im Mai 2021 um 2,5 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Im Mai 2021 gab es in den 5 055 nordrhein-westfälischen Haltungen mit Milchkühen 387 862 Milchkühe, das waren 2,5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor (damals: 397 824 Milchkühe).

(217 / 21) Dienstag, 15. Juni 2021

Zahl der Schweine in NRW auf 6,59 Millionen gesunken

Am 3. Mai 2021 gab es in den nordrhein-westfälischen Betrieben mit Schweinehaltung 6,59 Millionen Schweine.

(145 / 21) Mittwoch, 28. April 2021

Im Jahr 2020 wurden in NRW 7,5 Prozent weniger Schweine geschlachtet als ein Jahr zuvor

Im Jahr 2020 wurden in Nordrhein-Westfalen rund 17 Millionen Schweine gewerblich geschlachtet.

(079 / 21) Dienstag, 9. März 2021

Hennen in NRW legten 2020 rund 1,39 Milliarden Eier

Im Jahr 2020 legten Legehennen in den 269 nordrhein-westfälischen Betrieben mit mindestens 3 000 Haltungsplätzen rund 1,39 Milliarden Eier.

(049 / 21) Montag, 15. Februar 2021

7,4 Prozent weniger Schafe in NRW

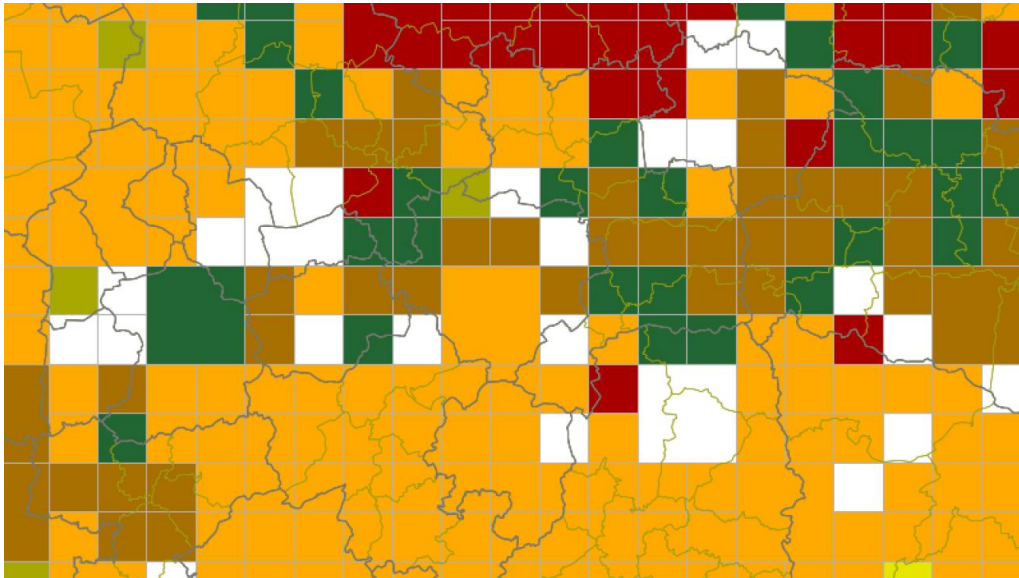
Anfang November 2020 gab es in den nordrhein-westfälischen Betrieben mit Schafhaltung rund 126 900 Schafe.

(436 / 20) Freitag, 18. Dezember 2020

NRW: Die Zahl der Milchkühe war im November um 4,0 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Im November 2020 gab es in den 5 166 nordrhein-westfälischen Haltungen mit Milchkühen 393 221 Milchkühe, das waren 2,0 Prozent weniger als ein Jahr zuvor (damals: 401 403 Milchkühe).

Die Auflistung umfasst die sechs zuletzt veröffentlichten Pressemitteilungen zum Thema. Alle Pressemitteilungen finden Sie im [Archiv](#).



## IT.NRW-Statistik Karten

### AgrarAtlas

14.08.2017

Atlas Agrarstatistik

Daten der Landwirtschaftszählung kleinräumig visualisiert.



### Bund frische Karotten

27.04.2021

iStock

Regionale Landwirtschaftliche Gesamtrechnung



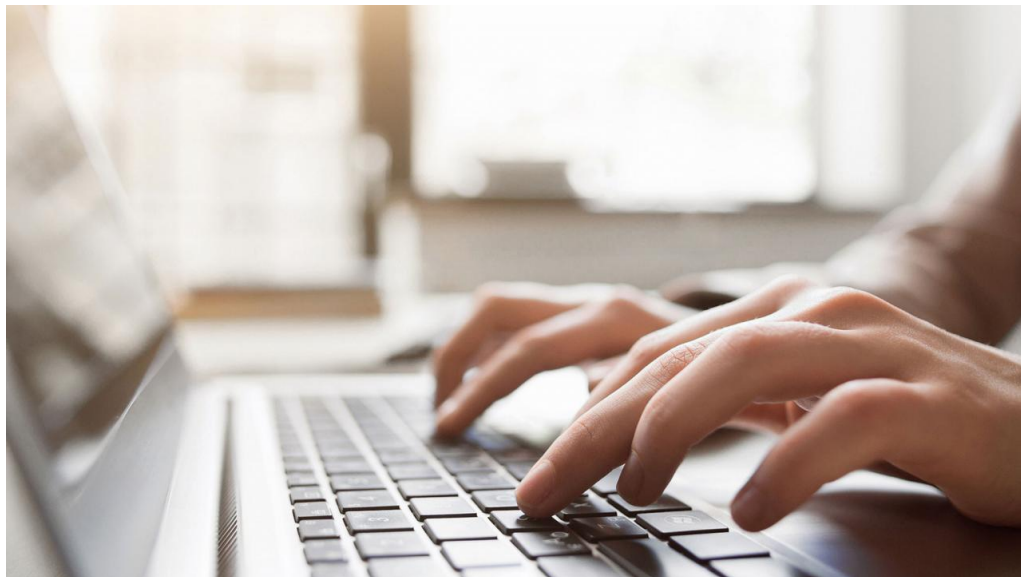
## **LDB LOGO 2020 - Macbooktastatur**

23.10.2020

Wellnhofer Designs - stock.adobe.com

Landesdatenbank NRW

Daten zu den Kreisen und Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen.



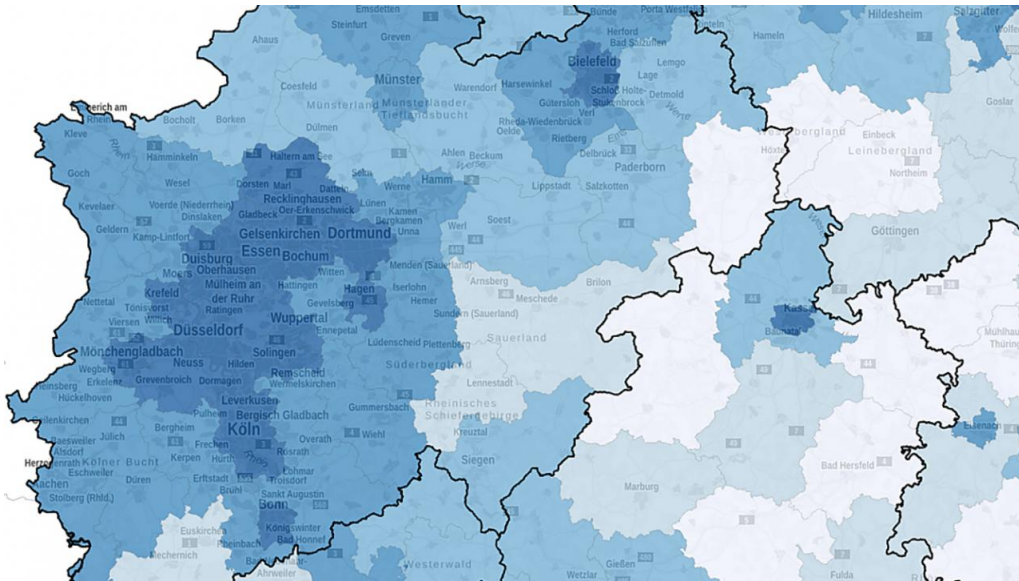
## **Regionaldatenbank**

23.03.2018

golubovy - stock.adobe.com

Regionaldatenbank

Regionaldaten für die Kreise und Gemeinden in Deutschland.

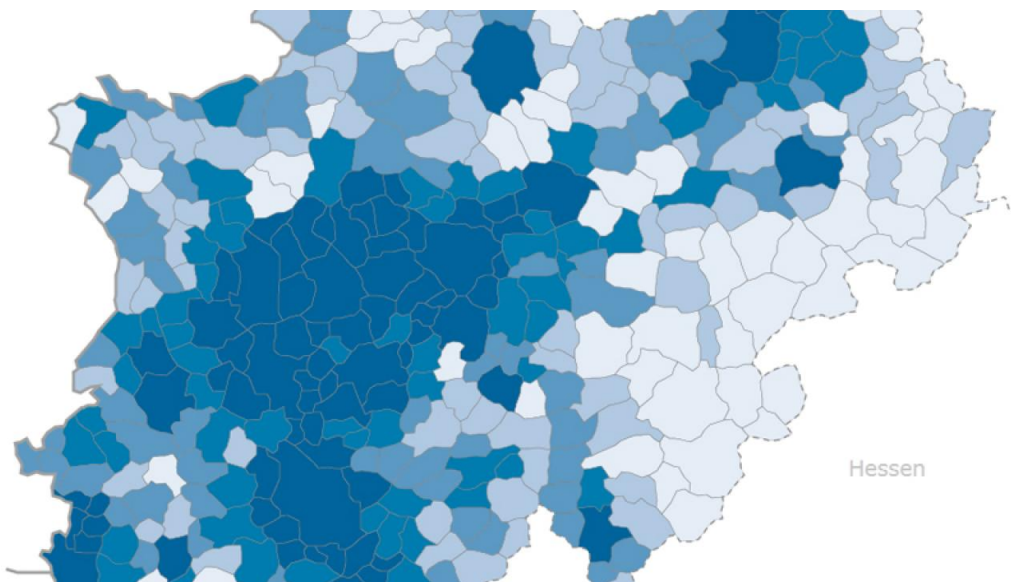


## IT.NRW-Statistik Karten Regionalatlas

14.08.2017

Regionalatlas

Karten zu mehr als 160 Indikatoren für die Landkreise und kreisfreien Städte Deutschlands.



## IT.NRW-Statistik Karten Atlas

14.08.2017

Statistikatlas NRW

Karten zu über 260 Indikatoren auf Kreis- und häufig auch auf Gemeindeebene.





## **IT.NRW-Statistik Statistikportal**

30.01.2018

Statistikportal

Zugang zu statistischen Daten aus anderen Bundesländern